

Antragsteller/Antragstellerin:

Straße: _____

Ort: _____

Tel.: _____

An den Kreis Bergstraße
Untere Naturschutzbehörde
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Antrag auf schriftliche Erteilung einer Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 44 Abs. 1 BNatSchG zur Abtötung von besonders geschützten Hornissen oder Hummeln und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem ich von

(Name des Beraters/der Beraterin)

(Telefonnummer des Beraters/der Beraterin)

beraten wurde,

(Unterschrift des Beraters/der Beraterin)

beantrage ich die schriftliche Erteilung einer Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 44 Abs. 1 BNatSchG **zur Abtötung** von besonders geschützten

Hornissen

Hummeln

und deren Nest wegen möglicher Gefährdung durch die besonderen Umstände. Ich bin informiert, dass der Bescheid gebührenpflichtig ist.

Grund für die Abtötung:

das Nest ist nicht umsiedelbar **und:** Allergie kleine Kinder _____ (Alter)

unumgängliche Bauarbeiten

folgende Gründe:

(Wenn Platz nicht ausreicht, bitte Rückseite benutzen)

Das Nest befindet sich:

(Name des Ortes, Haus, wo am Haus, Garten)

Für die Abtötung wird

(Name)

(Straße)

(Wohnort/Sitz der Firma/Feuerwehr)

(Telefon)

beauftragt.

(Unterschrift der ausführenden Person)

Ich versichere, dass ich für eventuell entstehende Schäden an meinem Eigentum weder die genehmigungserteilende Behörde noch die beratende Person in Anspruch nehmen werde.

Mit freundlichen Grüßen

(Ort, Datum)

Unterschrift Antragsteller/in)